

Projektabbruch "Fusion Feuerwehren Brugg Windisch" gegen Interesse der Steuerzahler

Der Statdrat kommuniziert mit grossem Bedauern den Projektabbruch der Fusion der Feuerwehren Brugg/Windisch und Habsburg/Hausen. Aus Sicht des Steuerzahlers ist dies umso bedauerlicher. Hätten doch mit der Fusion auf Brugger Seite jährlich rund 300'000 Franken eingespart werden können. Aus Windischer Sicht wären es weniger gewesen, denn sie betreiben ihre Feuerwehr mit durchschnittlich tieferen pro Kopf Ausgaben und hätten diese bei einer Fusion entsprechend weniger stark senken können. Ein Abbruch der Verhandlungen darf aus Sicht des Steuerzahlers nicht sein! Jeder nicht gesparte Franken, der mit einer Fusion hätte realisiert werden können, ist einer zu wenig!

Reto Wettstein, FDP Einwohnerrat Brugg